

AUSSCHREIBUNG

ALUMINIUM-ARCHITEKTUR-PREIS 2025

Das Aluminium-Fenster-Institut (AFI) schreibt gemeinsam mit der Architekturstiftung Österreich und der IG Architektur den **Aluminium-Architektur-Preis 2025 (AAP2025)** aus.

Der **Aluminium-Architektur-Preis 2025** wird für hervorragende architektonisch nachhaltige Leistungen vergeben, bei deren Gestaltung und Ausführung Aluminiumkonstruktionen eine bedeutende Rolle einnehmen. Besonderer Wert wird auf Lösungen gelegt, die das Material Aluminium in einen ganzheitlich ökologischen, bauphysikalischen und klimatechnischen Kontext stellen.

Die Preisverleihung findet am **Donnerstag, 13. November 2025 um 18:00 Uhr** im Raum der IG Architektur statt.

Die Gewinner des Aluminium-Architektur-Preises 2025 erwartet die begehrte Alu-Skulptur und 6000 EURO Preisgeld!

Mit dem **AAP2025** werden innovative architektonische Leistungen ausgezeichnet, welche die gestalterischen sowie technischen Möglichkeiten von Aluminiumanwendungen, speziell von Aluminiumprofilen, aufzeigen und die Dauerhaftigkeit sowie Wertbeständigkeit der Aluminiumanwendung dokumentieren. In Ergänzung zum architektonischen Konzept werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Lebenszyklusbetrachtungen
- Nachhaltigkeitskonzepte
- Gebäudezertifizierungen
- technische und ästhetische Aspekte
- hochwertige Oberflächenveredelung
- qualitativ hochwertige Glasverwendung

igarchitektur



Architekturstiftung
Österreich

DIE PARTNER DES AAP2025



ALUKÖNIGSTAHL

ALUSOMMER



BIG



HEIDENBAUER



KBO



TEILNAHME

Zur Teilnahme – mit einem oder mehreren Projekten – sind österreichische und internationale Architekt:innen und Planer:innen berechtigt. Die Teilnahme erfolgt nicht anonym. Unternehmen, die Jurymitglieder entsenden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

JURY

Die Jury für den Aluminium-Architektur-Preis 2025 tritt im Oktober 2025 zusammen.

Arch. Dipl.-Ing. Josef-Matthias Printschler, Architekturstiftung Österreich

Dipl.-Ing. Malgorzata Sommer-Nawara, IG Architektur

Anton Resch, AMFT-Geschäftsführer und Metallbau-Sachverständiger

Dipl.-Ing. Thomas Sattler, AFI-Obmann

Architekt Dipl.-Ing. Christian Kircher / Architekt DI Philipp Buxbaum, Preisträger AAP2023

EINREICHUNG

Eingereicht werden können in Österreich ausgeführte Gebäude bzw. Bauleistungen, die national oder international geplant, von österreichischen Metallbaubetrieben ausgeführt und zwischen Jänner 2021 und August 2025 fertiggestellt wurden. Die Einreichfrist endet am 30. September 2025. Alle Einreichungen, die den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, nehmen am Aluminium-Architektur-Preis 2025 teil. Die eingereichten Objekte werden in einem mehrstufigen Verfahren überprüft und durch eine fachkundige Jury bewertet.

UNTERLAGEN ONLINE WWW.AFI.AT/AAP25

Die Einreichung erfolgt mittels eines ZIP-Archives **per E-Mail an agnes.hartl@alufenster.at**. Jedes ZIP-Archiv hat folgende Unterlagen zu enthalten:

(1) Einreichblatt als PDF

Das PDF-Einreichblatt **DOWNLOADEN** und die Eintragungen am Computer tätigen. Alternativ können Sie das PDF auch ausdrucken und handschriftlich ausfüllen. Manuell ausgefüllte Formulare sind als PDF einzuscannen. > [Download Einreichformular \(PDF\)](#)

(2) Projekt-Dokumentation in Form einer Power-Point-Präsentation (PPT)

Es sind all jene Unterlagen zu präsentieren, die für eine klare Beurteilung des Projektes und seiner Einfügung in die räumliche Situation notwendig sind: Projektbeschreibung, Pläne (Lageplan, Ansichten, Schnitte, Grundrisse), Abbildungen, Fotos sowie etwaige Zusatzangaben (Gebäudezertifizierungen usw.). > [Download Vorlage Projekt-Dokumentation \(PPT\)](#)

URHEBERERKLÄRUNG

Mit der Teilnahme bestätigen die Einreicher:innen, dass sie geistige Urheber:innen der eingereichten Arbeiten sind und erklären sich mit einer Veröffentlichung derselben für Ausstellungen, Publikationen, Medienberichte, Websites der Auslober:innen, Postings in sozialen Medien usw. einverstanden. Für das abgegebene Bildmaterial müssen alle Fotocredits genannt werden. Alle eingelangten Unterlagen und Daten werden von den Auslober:innen und der Jury mit größter Sorgfalt behandelt und bestimmungsgemäß verwendet.